



Code of Conduct

Präambel

Als Blog gehören wir in die Branche der Nachrichten, des Zeitungswesens und somit in den Journalismus. Als solche journalistische Entität verstehen wir uns als Institution mit Wachhundfunktion. Wir betrachten das politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben und Dasein und versuchen dieses zu kontextualisieren und diverse Schlaglichter in dieser Landschaft zu setzen. Dabei steht immer die Aufklärung des Publikums im Zentrum. Aufklärung wird dabei nicht verstanden als unkommentiertes Darstellen zweier sich widersprechender Aussagen, sondern als Darstellung einer möglichen Verhandlung derselben. Wir füttern keine Gedankenhäppchen, sondern zeigen einen möglichen Umgang mit uns allen betreffenden Themen. Ahmt die Methode nach und konsumiert nicht Fertiggerichte: Sapere aude!

§1 Journalistische Praxis

¹ Wir nehmen unsere Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen wahr.

² Wir geben Quellen an:

- i. Wir geben mindestens zwei Quellen für jeweils einen Fakt an.
- ii. Wir versuchen aktiv unsere Quellen und Fakten zu falsifizieren.
- iii. Quellen werden nie unreflektiert wiedergegeben.

³ Wir nehmen kein Geld für Inhalte entgegen.

§2 Werthaltung

¹ Wir stehen für insbesondere folgende Werte ein:

- i. Gleichberechtigung, Gleichstellung und Inklusion
- ii. Sozialität und Humanität
- iii. Freiheit und Autonomie



² Wir stellen uns explizit gegen folgende Werthaltungen:

- i. Rassismus
- ii. Sexismus
- iii. Diskriminierung jeglicher Art
- iv. Unsachlichkeit
- v. Dehumanisierung

§3 Sprache

- 1 Wir versuchen geschlechterinklusive Sprache zu verwenden:
 - i. Dabei wählen wir den Genderstern, um allen relevanten Interessensgruppen (v.a. Queer-Community und [blinde und sehbehinderte Personen](#)) gerecht zu werden.

§4 Offenheit

¹ Da wir versuchen einen offenen Austausch zu schaffen und eine Menge engagierter Menschen zusammenzuführen sind jegliche Punkte auf dem Blog frei diskutierbar und können von der Community auf Wunsch geändert werden.